

Arbeitsbereich:
Unternehmen mit
verstärktem
Kundenkontakt

Betriebsanweisung

gemäß § 14 BioStoffV

Tätigkeit:
Alle Tätigkeiten
und Nebentätigkeiten

BIOLOGISCHER ARBEITSSTOFF

Coronavirus SARS-CoV-2 – Risikogruppe 3

GEFAHREN FÜR DEN MENSCHEN



Coronavirus Disease 2019 (COVID-19) wird von Mensch zu Mensch durch Infektion mit dem Corona-virus SARS-CoV-2 verursacht.

Übertragungsweg:

Das Virus wird durch Tröpfchen über die Luft (Tröpfcheninfektion) oder über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) übertragen (Schmierinfektion).

Inkubationszeit:

Nach einer Infektion kann es einige Tage bis zwei Wochen dauern, bis Krankheitszeichen auftreten.

Gesundheitliche Wirkungen:

Infektionen verlaufen meist mild und asymptomatisch. Es können auch akute Krankheitssymptome, z. B. Atemwegserkrankungen mit Fieber, Husten, Atemnot und Atembeschwerden, auftreten. In schweren Fällen kann eine Infektion eine Lungenentzündung, ein schweres akutes respiratorisches Syndrom (SARS), ein Nierenversagen und sogar den Tod verursachen. Dies betrifft insbesondere Personen mit Vorerkrankungen oder solche, deren Immunsystem geschwächt ist.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Um das Risiko einer Infektion zu verringern, sind grundsätzliche Verstärkte Hygienemaßnahmen einzuhalten, die zur Prävention empfohlen werden:

- Grundsätzlich Händeschütteln und Körperkontakt vermeiden
- Oberflächen, die von mehreren Personen genutzt werden, wie Türgriffe, Geländer, Lichtschalter, Displays in Fahrstühlen, Touch-Displays o. ä. regelmäßig desinfizieren (dabei auf die Oberflächenverträglichkeit des Materials achten).
- Personenzahl in geschlossenen Räumen auf ein Minimum reduzieren!
- Möglichst Mindestabstand von zwei Metern zu allen Personen einhalten!
- Ggf. Mundschutz tragen, wo Mindestabstand nicht einzuhalten ist.
- Bei Kunden – Patienten möglichst Begrenzung auf 1 Kunden pro 10m²
- Abstandsmarkierungen 2 Meter auf Fußboden anbringen / ggf. Trennung durch Scheibe
- Reinigungsintervalle bei Sanitäreinrichtungen verkürzen!
- Ausschließlich geschlossene Müllbehälter verwenden!
- Regelmäßiges, häufiges und sorgfältiges Händewaschen (mindestens 20 Sekunden mit Seife bis zum Handgelenk)
- Keine Stoffhandtücher verwenden! Ausschließlich Papier oder Lüfter zum Trocknen der Hände!
- Hände-Desinfektionsmittel benutzen, wenn keine Möglichkeit zum Waschen der Hände besteht. Geeignete Mittel enthält z. B. die Liste des Robert-Koch-Instituts (RKI) der geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel (www.rki.de).
- Hände konsequent aus dem Gesicht fernhalten!
- Husten und Niesen in ein Wegwerftaschentuch oder in die Armbeuge!
- Geschlossene Räume täglich mehrmals kräftig lüften (mindestens 4x am Tag).
- Täglich aktuelle Informationen auf www.rki.de und www.sachsen-anhalt.de sowie in den regionalen seriösen Medien verfolgen, um ggf. die Schutzmaßnahmen anzupassen.

Für Personen mit Vorerkrankungen der Atemwege und Personen mit geschwächtem Immunsystem ist es besonders wichtig, diese Schutzmaßnahmen konsequent umzusetzen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL – ERSTE HILFE



Bei Krankheitssymptomen sofort den Vorgesetzten informieren und telefonisch einen Arzt kontaktieren und weitere Maßnahmen absprechen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Sämtliche Abfälle der vorgeschriebenen separaten Restmüllbehandlung zuführen. Müllbehälter stets geschlossen halten und zeitnah entsorgen!

Erstellt durch:
Ingenieurbüro Mamsch GmbH
Tel.: 03923/62487

Erstellt am:
25.03.2020

Geprüft:
Datum:
Unterschrift:

In Kraft gesetzt:
Datum:
Unterschrift: